



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Verse-Quodlibet

Schmoll, Jakob

St. Wendel, 1820

Die Ueberschrift der Hausthüren

urn:nbn:de:hbz:466:1-35881

Die Ueberschrift der Hausthüren.

Ein Grieche, der selbst nicht der
Beste

War — wie ein Menschenkenner schrieb —
Und glaubte dieß von sich doch feste,
Aus übertrieb'ner Eigenlieb — ;
Ließ einst, an seinem Haus, die Deckstein
aller Thüren —

Geschmackvoll, groß, vergold't — mit die-
ser Inschrift zieren:

„Nichts Böses komme hier
herein — ! „

Nun gieng Diogenes die Straß' auch
einst vorüber,

Nahm die Verzierung wahr — stand stille —
stuzte drüber —

Und las die Inschrift auf dem Stein. —
Drauffieng der Weise erst... mit Lächeln —
an, zu fragen:

„Ist nicht der Hausherr hier am mei-
sten zu beklagen?...“

„ Wie kommt Er denn mit Ehr' igt in
sein Haus h i n e i n ?

„ Steigt er, in Zukunft, wohl durch Fen=
ster aus und ein??—

„ Er ist — ich seh's nicht anders
an —

„ Sonst warlich! selbst — recht ü b e l
dran. „„„„

